

# SIM-Karten-Schablone

Alles, was ihr benötigt, ist eine dieser Schablonen, eine gute Schere und etwas wasserlöslichen Kleber. Für Feinarbeiten ist Schleifpapier (Körnung 100 oder mehr) oder eine feine Feile gut geeignet.

Bevor ihr beginnt, solltet ihr darauf achten, dass der Ausdruck nicht verzerrt wurde. Dazu am besten eure SIM-Karte auf die Schablone legen und kontrollieren, ob sie genau passt. Viel Spielraum gibt es beim Zuschnitt der kleinen Karten nicht, also achtet genau darauf, dass ihr die Schablone mit 100 Prozent Skalierung (ohne Größenanpassung) auf DIN-A4-Papier ausdruckt.

## Jetzt aber los:

**1.** Schneidet die passende Schablone genau entlang der äußeren schwarzen Kante aus.

Mini-SIM auf Micro-SIM



**2.** Klebt die ausgeschnittene Schablone auf die Rückseite der SIM-Karte (da, wo **keine** Kontakte sind).

Mini-SIM auf Nano-SIM



**3.** Schneidet die SIM-Karte entlang der inneren schwarzen Kante zu. Keine Sorge, dabei werden auch ein paar Kontakte zerschnitten. Das ist ok.

Micro-SIM auf Nano-SIM



**4.** Kontrolliert, ob die zugeschnittene SIM-Karte in das Smartphone oder Tablet passt. Ist sie noch zu groß, nehmt ihr vorsichtig etwas Material ab. Sie sollte nicht zu locker sitzen, damit die Kontakte keinen Spielraum zum Verwackeln haben.

**5.** Entfernt die Papierschablone und sämtliche Klebereste. Falls ihr eine Micro-SIM auf Nano-SIM-Format zurechtgeschnibbelt habt, die neue Karte aber nicht passen mag, könnt ihr sie mit feinem Schleifpapier etwas dünner machen. Setzt dazu auf der Rückseite (das ist die ohne Kontakte) an und nehmt gleichmäßig etwas Material ab.

Zwischendurch immer wieder einpassen und probieren. Achtet dabei auch darauf, dass keine Kunststoff-Krümel in das Gerät geraten.

Obwohl man bei dieser Prozedur mit entsprechender Sorgfalt eigentlich nicht viel falsch machen kann, übernehmen wir natürlich für irgendwelche Schäden an euren SIM-Karten, Smartphones oder Tablets keinerlei Haftung. Viel Spaß beim Basteln!